

Personalien

Friedenssicherung

Der Algerier **Said Djinnit** ist seit dem 17. Juli 2014 Sonderberater für die Region der Großen Seen. Er löst Mary Robinson aus Irland ab, die zur Sondergesandten für Klimawandel ernannt worden ist. Djinnit war unter anderem Kommissar für Frieden und Sicherheit der Afrikanischen Union. Von 2008 bis zu seinem Amtsantritt war der 60-jährige Diplomat Sonderbeauftragter des Generalsekretärs für Westafrika und Leiter des dortigen UN-Büros (UNOWA).

Djinnits Nachfolger als Sonderbeauftragter für Westafrika wurde am 12. September 2014 **Mohammed Ibn Chambas** aus Ghana. Chambas bringt umfassende Erfahrung mit in sein Amt. Zuletzt war der 63-Jährige von Dezember 2012 an Gemeinsamer Sonderbeauftragter für den Hybriden Einsatz der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen in Darfur (UNAMID). Von 2010 bis 2012 war Chambas Generalsekretär der Gruppe der afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten und davor Präsident (2006–2009) sowie von 2002 bis 2005 Exekutivsekretär der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten (ECOWAS).

Generalleutnant **Babacar Gaye** aus Senegal ist der neue Sonderbeauftragte und Leiter der Mehrdimensionalen integrierten Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in der Zentralafrikanischen Republik (MINUSCA). Ban Ki-moon ernannte den 63-Jährigen am 26. Juli 2014. Zuvor hatte Gaye den gleichen Posten beim



Bernardino León
UN-Foto: Loey Felipe

Integrierten Büro für die Friedenskonsolidierung in der Zentralafrikanischen Republik (BINUCA) inne. Er verfügt über jahrelange Erfahrung im Bereich Friedenssicherung. So war er unter anderem von 2010 bis 2013 Beigeordneter Generalsekretär und Militärberater für die Friedenssicherungseinsätze und von 2005 bis 2010 Befehlshaber der Friedensmission in der Demokratischen Republik Kongo.

Sonderbeauftragter für Libyen und Leiter der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Libyen (UNSMIL) ist seit dem 1. September 2014 der Spanier **Bernardino León**. Zuletzt war der 49-jährige EU-Sonderbeauftragter für Libyen und das südliche Mittelmeer. In der spanischen Regierung war León unter anderem Generalsekretär im Büro des Ministerpräsidenten. León löst den Libanesen Tarek Mitri ab, der die UNSMIL von 2012 an geleitet hat.

Ellen Margrethe Løj aus Dänemark wurde am 23. Juli 2014 von Ban Ki-moon zur Sonderbeauftragten und Leiterin

der Mission der Vereinten Nationen in Südsudan (UNMISS) ernannt. Sie folgt Hilde Frøfjord Johnson aus Norwegen, die seit der Staatsgründung im Juli 2011 die Mission geleitet hat (vgl. Personalien, VN, 4/2011, S. 178). Løj war von 2008 bis 2012 Sonderbeauftragte und Leiterin der UN-Mission in Liberia (UNMIL). Die 66-jährige studierte Politologin war unter anderem Botschafterin bei den Vereinten Nationen und in Israel.

Ein weiterer Skandinavier, **Espen Barth Eide** aus Norwegen, übernahm am 22. August 2014 die Leitung der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP). Er löste den ehemaligen australischen Außenminister Alexander Downer ab, der diesen Posten im Juli 2008 angetreten hatte. Auch Eide war Außenminister seines Landes (2012–2013) und zehn Jahre lang in anderen hochrangigen Posten in der norwegischen Regierung tätig. Zuletzt war der 50-jährige Eide Geschäftsführender Direktor des Weltwirtschaftsforums in Davos.



Leonardo DiCaprio
UN-Foto: Mark Garten

Gesundheit

Als Reaktion auf die Ebola-Epidemie in Westafrika nahm Generalsekretär Ban zwei Neuernennungen vor. Am 23. September 2014 ernannte er **Anthony Banbury** aus den USA zum Leiter der kurz zuvor eingerichteten Mission der Vereinten Nationen für Ebola-Nothilfemaßnahmen (UNMEER). Der 50-jährige Jurist und Politologe soll eine effektive Vorgehensweise im Kampf gegen den Ebola-Ausbruch in Liberia, Sierra Leone und Guinea vorantreiben. Die UNMEER ist die erste UN-Mission zur Bekämpfung eines internationalen Gesundheitsnotstands.

Ebenfalls am 23. September übernahm der 65-jährige Brite **David Nabarro** den Posten des Sondergesandten für Ebola. Seine Aufgabe ist, die politische und strategische Ausrichtung der internationalen Maßnahmen zur Bekämpfung der Epidemie sicherzustellen. Zudem soll er um Unterstützung für die betroffenen Länder werben.

Sonderbotschafter

Generalsekretär Ban Ki-moon hat am 16. September 2014 **Leonardo DiCaprio** zum UN-Friedensbotschafter ernannt. Ein besonderer Fokus des 39-jährigen Schauspielers soll auf dem Klimawandel liegen. DiCaprio, der 1998 bereits eine eigene Stiftung zum Schutz der Umwelt gegründet hat, hielt die Eröffnungsrede beim UN-Klimagipfel am 23. September 2014 in New York.

Zusammengestellt von
Anja Papenfuß.